



Erlös an St. Pöltener Tierheim Erotikladen machte Benefiz-Flashmob

Carola Kasik (Foto li.), Besitzerin eines Erotikgeschäftes in St. Pölten, hat auch ein Herz für Tiere: Der Spendenerlös des Benefiz-Flashmobs ging zur Gänze ans örtliche Tierschutzhaus.

Pikante Kunstwerke Geburtstagstorten vom Fleischer

Linzer Torte aus Fleischteig, Leberkäs-Guglhupf, zweistöckige Wursttorten – die Fleisch-Konditorei in Böheimkirchen (St. Pölten) liefert Leckereien für Liebhaber pikanter Köstlichkeiten. Und für Wuffi gibt's die Hundetorte (Foto).



Fotos: ABCpics; Nemetz

Anti-Strache-Werbung sorgt weiter für Wirbel: Buttons im Gefängnis hergestellt

Nationalratsabgeordneter Christian Lausch (FP) legt jetzt im Streit um Anti-Strache-Buttons nach: „Es ist ein Skandal, Hass-Propaganda von Häftlingen produzieren zu lassen.“

Die Anti-Strache-Buttons (Foto), die von der Sozialistischen Jugend (SJ) an Holla-

Von Joachim Lielacher

brunner Schüler verteilt wurden („Heute“ berichtete), wurden laut Christian Lausch in der Justizanstalt Wien-Josefstadt hergestellt. „Es ist einfach gefährlich, Hass-Wer-

bung durch Häftlinge herstellen zu lassen. Das ist nicht im Sinne der Resozialisierung“, sagt der FP-Politiker empört. SJ-Landeschef Boris Ginner gießt noch zusätzlich Öl ins Feuer: „Ja, das ist richtig, aber: Häftlinge müssen arbeiten und es ist alles gesetzlich in Ordnung. Herr Lausch soll lieber für vernünftige Arbeitsbe-

dingungen ohne Po-Grapschen in Justizanstalten sorgen.“

Aufgeflogen ist die ganze Sache übrigens beim Familientag im Josefstädter Häfen. Anti-Strache-Werbung wurde an

diesem Tag für Besucher bereitgestellt. Lausch: „Es gibt genug Gewalt in Gefängnissen, die Roten müssen sofort damit aufhören, mit ihrer Hass-Werbung auch noch zusätzliches Sprengpotenzial in

die Justizanstalten zu bringen.“ Boris Ginner sagt dazu nur: „Herr Lausch leidet an einem Aufmerksamkeitsdefizit.“



Erbost: Lausch



Stichel: Ginner

Foto: SUNO, FPNO



Ab 19. Juni: Sommerspiele präsentieren die Uraufführung von „Monte Christo“.

Melk: Weltklassiker bei den Sommerspielen in Stiftsstadt

Auf der überdachten Freiluftbühne in Melk wird ab 19. Juni der Weltklassiker „Monte Christo“ nach dem Roman von Alexandre Dumas uraufgeführt. Intendant Alexander Hauer inszeniert das Stück als packenden Psychothriller und

zugleich große Liebesgeschichte. Denis Petkovic spielt den Grafen. Zusätzlich gibt es am Fuße des Stiftes das Musik-Programm „I want it all“ mit Tini Kainrath. Die 60er, 70er und 80er rocken die Bühne. Infos: sommerspielmelk.at

Foto: @www.photo-graphic-art.at

Auktion: Fund-Rollstuhl kommt unter Hammer

Nicht abgeholte Fundstücke werden am 17. Mai in Wr. Neustadt versteigert. Mit dabei ein paar besonders kuriose Stücke: ein roter Rollstuhl und ein voll funktionsfähiger Scooter.

Einfach stehen gelassen oder ein medizinisches Wunder? Ein herrenloser Rollstuhl kommt am 17. Mai in Wr. Neustadt unter den Hammer. Denn: Nach einem Jahr sind Fundstücke städtisches Eigentum. Neben dem Rollstuhl werden auch Scooter und Fahrräder im Café Bistro Kommunal für soziale Projekte versteigert. Auktionator David Schiemer erzählt: „Viele Räder sind günstig und dazu noch in Top-Zustand.“ Billige Schnäppchen können auch auf dem Flohmarkt ergattert werden.



Elisabeth und Auktionator David mit Rolli

Foto: Magistrat Wiener Neustadt